

### Hausindustrie-Unterricht für die Flüchtlinge des Küstenlandes und Tirols.

Die Direktion der hiesigen Anstalt für Frauen-Hausindustrie hat, wie wir dem „L'eco del Littorale“ entnehmen, die Aufmerksamkeit des für die Flüchtlinge aus dem Süden errichteten Fürsorgekomitees auf die Möglichkeit gelenkt, den in den verschiedenen Konzentrationslagern untergebrachten Flüchtlingen, den Frauen und Mädchen, eine lohnende Beschäftigung durch Unterweisung in der Netztechnik zu verschaffen. Die Anstalt für Frauen-Hausindustrie wäre bereit, eine sprachkundige Lehrkraft in die verschiedenen Orte, in denen Flüchtlinge untergebracht sind, zu entsenden, sofern sich dort wenigstens je dreißig zum Unterricht melden. Es handelt sich hierbei um eine Technik, die weder kostspieliges Material, noch besondere Handfertigkeit voraussetzt und dabei eine Tageseinnahme von 1 Krone bis 1½ Kronen verspricht. Die Netztechnik wird in Chioggia als Hausindustrie überaus rege betrieben. Da die Einfuhr, speziell aus Italien, jetzt unmöglich ist, sind diese Erzeugnisse noch mehr als früher gesucht. Den Flüchtlingen würde sich also dabei eine neue, übrigens auch für die Zukunft Dauer versprechende Erwerb Gelegenheit eröffnen.